

Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

Pfingsten 2011 - Mitte September 2011



Geistliches Wort

Pfingsten - eigentlich nichts anderes als Geburtstag der Kirche!

Fragt sich nur, ob ich mich als Geburtstagsgast einladen lasse?

Pfingsten - der Start in die heiß ersehnten Schulferien.

Pfingsten heißt 50 Tage nach Ostern: Kirche im Aufbruch und Anbruch.

Die Freunde Jesu waren verängstigt. Dann aber kam Begeisterung über sie, Ent-flammung, Ent-zündung, Er-hellung, Er-leuchtung, sie wurden Feuer und Flamme, sie brannten vor Erkenntnis, sie loderten von Glauben, sie leuchteten von Liebe. Was für Bilder, die uns im Neuen Testament vermittelt werden!

Pfingsten - Geburtstag der Kirche!

Ich träume von einer Kirche, in der ich mich wohl fühle. Von einer Kirche, die mich wie eine Hängematte trägt, die mich umgibt, schützt und versteht, weil sie Gottes Segen ausstrahlt. Mein Traum ist keine Illusion, sondern Wirklichkeit, weil diese Wirklichkeit in der Person Christi dargestellt ist.

Ich träume von einer Kirche, die durch Liebe wärmt und den Menschen mit offenen Armen und Ohren begegnet. Mit diesem Traum verbinde ich meine ganze Hoffnung, weil wir in der Kälte und Härte der Zeit das Tauwetter der Seelen brauchen.

Ich träume von einer Kirche, die aus der Tiefe des Betens lebt, um sich vor Kurzatmigkeit und Hektik zu bewahren.

Ich träume von einer Kirche, die sich in die bunten Farben und Formen der Schöpfung verliebt, um die Lebewesen in Dankbarkeit zu verteidigen, weil Gott sie uns anvertraut hat.

So träume ich von einer Kirche, die die Botschaft der Bibel wie einen Regenbogen über die Welt spannt, damit Frieden wächst.

Hier merke ich: Kirche - das bin ja ich!

Eine gesegnete und fröhliche Sommerzeit mit all ihren Festen wünscht Ihnen und Euch

- auch im Namen von Pfarrerin Dörthe Hirschberg -

Pfarrerin Beate Wihowski

Wir haben mit der Konfirmation "Ja" gesagt zum Glauben an
Jesus Christus und zur christlichen Gemeinde:



Franka Wissel, Alisha Lebrecht, Jacqueline Müller, Marcel Knörl



Marlene Went, Johanna Went, Christian Zimmermann,
Hans-Christian Jöckel, Leander Holl

Nachruf Agnes Raps



Am 20. März 2011 verstarb unsere ehemalige Mesnerin und Kirchenvorsteherin Agnes Raps.

Als wir im Frühjahr 2002 nach Neunkirchen kamen, war sie eine der ersten, die uns im Dorf und in der Kirchengemeinde willkommen hießen. An sie konnten wir uns (und vermutlich auch schon Generationen von Pfarrern vor uns) jederzeit wenden, wenn wir unsicher waren, wie bestimmte Kirchenfeste in Neunkirchen gefeiert wurden oder wer Ansprechpartner für bestimmte Belange war. Unsere Kinder gingen mit ihr – wie viele Kinder aus dem Dorf vor ihnen – oft auf den Kirchturm, wenn die Uhr aufgezogen werden musste. In Bezug auf die Geschichte des Dorfes und der Kirchengemeinde war sie für das letzte halbe Jahrhundert praktisch eine lebende Chronik.

Als Mesnerin und Kirchenvorsteherin hat Agnes Raps über 30 Jahre lang das Ansehen der Kirche und der Kirchengemeinde mit geprägt. Zuverlässig erledigte sie alle Aufgaben, die im Bereich der Kirche anfielen. Oft unterstützte ihr Mann Arnold sie tatkräftig dabei. Darüber hinaus war sie vor Ort Ansprechpartnerin für die Belange des Friedhofes. Sehr engagiert arbeitete sie im Kirchenvorstand mit und trat – besonders als die Kirche und das Pfarrhaus renoviert werden mussten – auch nach außen hin resolut für die Belange der Kirchengemeinde ein.

Sie tat das aus einem für sie selbstverständlichen christlichen Glauben heraus, über den sie nicht viele Worte verlor, der aber doch ihr Leben prägte und durch den die Kirchengemeinde für sie eine Heimat und ein Lebensraum geworden war.

Nach dem Tod ihres Mannes und ihrer eigenen Erkrankung übergab sie das Mesneramt an Johanna Schulze und Hans Pfaffenberger und ließ ihren Sitz im Kirchenvorstand ruhen, bis ein neuer Kirchenvorstand gewählt wurde.

Sowohl unter dem Tod ihres Mannes als auch unter den Einschränkungen, die ihre Krankheit mit sich brachte, hat sie in den letzten Jahren sehr gelitten – so sehr, dass sie nicht einmal mehr die Kraft fand, die Kirche zu besuchen, die ihr so viel bedeutete.

Wir danken ihr sehr für ihren Einsatz in der Kirchengemeinde, für all das Gute, das sie so vielen Menschen während ihrer Dienstzeit und auch noch danach getan hat.

Nun hat Gott ihr die Ruhe geschenkt, nach der sie sich in den letzten Jahren oft gesehnt hat.

Möge sie in seiner Gegenwart ihren Frieden finden.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde Neunkirchen

Pfarrerin Dörthe Hirschberg

In den letzten Jahren erleben wir einen Wandel in unserer Bestattungskultur.

Bedingt durch die Zergliederung vieler Familien - aufgrund von weit entfernten Arbeitsplätzen oder Ausbildungsstätten und dem Wegzug der erwachsenen Kinder - ist eine aufwändige Grabpflege auf dem heimatlichen Friedhof ohne große finanzielle Belastung oft nicht mehr möglich.

Immer mehr Menschen aus unseren Ortschaften und mit uns verbundene Personen wünschen sich deshalb einen pflegeleichten, aber doch würdigen Grabplatz auf unserem Friedhof.

Dieses Bedürfnis nehme ich als Seelsorgerin wahr und ernst!

Die Baumbestattung, wo man sich - auch schon zu Lebzeiten - einen Urnenplatz im Umgriff eines Baumes aussuchen kann, entspricht diesem Wunsch aufs Beste.



Seit Ende Mai besteht die Möglichkeit auf dem Emtmannsberger Friedhof, sich einen Grabplatz im Umgriff eines Laubbaumes auszuwählen.

Um jedem die Möglichkeit zu bieten mehr über dieses Thema zu erfahren und eigene Fragen dazu zu klären, laden wir als Kirchengemeinde zu einem Abendvortrag ins **Feuerwehrhaus Schamelsberg** ein.

Am Dienstag, den 7. Juni 2011 um 19.30h

Thema: Bestattungskultur im Wandel der Zeit - Baumbestattung im Ruhewald oder am heimischen Friedhof.

Falls Ihnen ein privates, persönliches Gespräch mehr entspricht, stehe ich jeder Zeit nach Vereinbarung zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,
Pfarrerin Beate Wihowski

Monatsspruch für Juni 2011 - Spr 11,24

"Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer."

Projekt „Offene Kirche“ in Neunkirchen

Vor einigen Jahren hat der Kirchenvorstand Neunkirchen beschlossen, dass unsere Kirche in Neunkirchen unter der Woche für Besucherinnen und Besucher zur stillen Andacht geöffnet sein sollte. Einige haben dieses Angebot gern genutzt, allerdings waren es nicht all zu viele Menschen, die die Kirche unter der Woche besucht haben. Nun sind vor einiger Zeit in zwei Bayreuther Nachbargemeinden Vorfälle bekannt geworden, die den Tatbestand der Kirchenschändung erfüllen, so dass wir die Kirche seit diesen Vorfällen geschlossen gehalten haben. Auch wir haben vorher einige negative Erfahrungen machen müssen. So ist eine Osterkerze verschwunden und eine Kollektendose wurde aufgebrochen. Glücklicherweise war sie kurz vorher geleert worden, so dass der Sachschaden den Verlust durch den Diebstahl bei weitem überwog.

Nach diesen negativen Erfahrungen hat sich der Kirchenvorstand nun mehrheitlich wieder dafür ausgesprochen, die Kirche wochentags geschlossen zu lassen. Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass die Kirche auf absehbare Zeit nicht wieder unter der Woche geöffnet wird. Wenn jemand jedoch gern einmal die Kirche anschauen oder außerhalb des Gottesdienstes besuchen möchte, kann er sich gern an mich wenden und den Schlüssel ausleihen oder aber sich aufschließen und die Kirche erklären lassen.

Für den Kirchenvorstand Neunkirchen
Pfarrerin Dörthe Hirschberg

Hauskreis

**„Wo zwei oder drei in meinem
Namen zusammenkommen, da bin
ich mitten unter ihnen.“**

(Matthäus, 18,20)

Zum Hauskreis treffen wir uns im
Sommer an folgenden Terminen jeweils
um 19.30 Uhr:

- | | |
|-------------------|---|
| 30. Juni | bei Pfrin. Beate Wihowski im Pfarrhaus Emtmannsberg |
| 21. Juli | bei Gerd Hagen in Oberölschnitz 1 |
| 11. August | bei Pfrin. Beate Wihowski |
| 01. Sept. | bei Gerd Hagen |



Wir wollen Gott die Ehre geben, in dem wir uns unter Sein Wort stellen, Ihn loben und danken und unsere Bitten und Fürbitten gemeinsam vor Ihn bringen.



Hallo Kinder!

Vielleicht wartet Samuel der Prophet auf euch, oder ihr begegnet Jesus oder Paulus in neuen Geschichten oder aber auch Martin Luther, das steht noch nicht fest.

Fest steht aber, dass es in den Sommerferien wieder eine

Kinderbibelwoche

geben wird,

und zwar voraussichtlich in der letzten Ferienwoche von Dienstag bis Freitag.

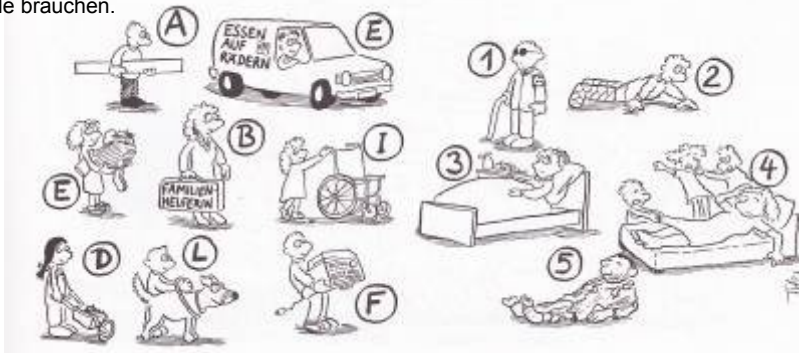
Wir suchen auch noch jugendliche und erwachsene HelferInnen (wir nehmen gern auch ein paar Männer dazu ...).

Wer also Lust hat mitzuhelfen, der melde sich doch bitte bei Pfr. Dörthe Hirschberg, Tel.: 09209-918380

Sehen, was gebraucht wird

Das ist das erste, was ein Christ lernen muss. Hier kann man das im Spiel üben: Jede der fünf Personen auf der rechten Seite ist auf einen der Helfer links angewiesen. Die zugehörigen Buchstaben, in der Reihenfolge von 1 bis 5 gelesen, ergeben etwas, das alle brauchen.

RÄTSEL



Monatsspruch für Juli 2011 - Mt 6,21

"Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."

Spangenberg
Wir sammeln und verteilen Kleidung



*für Wärme
und Würde*

Kleidersammlung

Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche

der Evang.-luth. Kirchengemeinden

EMTMANNBERG - NEUNKIRCHEN - STOCKAU

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 11. Juli 2011
bis Samstag, 16. Juli 2011

Emtmannsberg: Alte Schule
Neunkirchen: Garage Pfarrhaus
Stockau: Leichenhalle

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und das Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Spangenberg
Wir sammeln und verteilen Kleidung



*für Wärme
und Würde*

Monatsspruch für August 2011 - Mt 7,7

“Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“

...in Emtmannsberg in der Alten Schule:

Kirchenchor	jeweils Montag 20.00 Uhr, 14-tägig
Posaunenchor	jeweils Dienstag 19.45 Uhr ab Ende Juli Sommerpause
Seniorenachmittage	Sommerpause
Trauerselbsthilfegruppe „Oase“	Sommerpause
Konfirmandenunterricht	nach den Pfingstferien, nach Vereinbarung

...in Neunkirchen im Pfarrhaus:

Konfirmandenunterricht	ab dem 29.06, Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr
Seniorenachmittage	Sommerpause
„Sing mit“ - offenes Singen	jeden dritten Montag im Monat um 20.00 Uhr 27.06, 18.07, August ist frei

Halbtagesausflug am Dienstag, den 09. August 2011
ab Mittag

Kaffeetrinken in Hersbruck im Stadtcafe Bauer.
Danach Besuch des Deutschen Hirtenmuseum in
Hersbruck.

Der zweite Teil der Fahrt führt uns nach Plech.
Wir besuchen das Labyrinth auf dem Gottvaterberg und
tanken neue Kraft in der Kirche.



Monatsspruch für September 2011 - Mt 18,20

“Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Juni

Sonntag, 12. Juni - Pfingstsonntag

Emtmannsberg	9.00 Uhr + Abendmahl	Pfrin. Dörthe Hirschberg
Neunkirchen	10.30 Uhr + Abendmahl	Pfrin. Dörthe Hirschberg

Montag, 13. Juni - Pfingstmontag

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Lektorin Domeyer
Stockau	10.00 Uhr + Abendmahl	Pfrin. Dörthe Hirschberg

Sonntag, 19. Juni - Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfr. Schröter
Neunkirchen	10.00 Uhr	Pfr. Schröter

Sonntag, 26. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.30 Uhr Jubelkonfirmation	Pfrin. Beate Wihowski
Stockau	10.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg

Juli

Sonntag, 03. Juli - 2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Paradies mit Konfirmandenvorstellung	10.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski + Pfrin. Dörthe Hirschberg
---	-----------	---

Sonntag, 10. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

Zeltgottesdienst Glotzdorf	9.30 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski + Pfrin. Dörthe Hirschberg
----------------------------	----------	---

Sonntag, 17. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg
Neunkirchen	10.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg

Sonntag, 24. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski
Stockau	10.00 Uhr + Kigo	Pfrin. Beate Wihowski

Sonntag, 31. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg
Neunkirchen	10.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg

August

Sonntag, 07. Aug - 7. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski
Stockau	10.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski

Sonntag, 14. Aug - 8. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski
Neunkirchen	10.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 21. Aug - 9. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski
Stockau	10.00 Uhr	Pfrin. Beate Wihowski

Sonntag, 28. Aug - 10. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr + Kigo	Pfrin. Dörthe Hirschberg
<u>Kirchweihgottesdienst mit anschl. Frühschoppen</u>		
Stockau	10.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg

September

Sonntag, 04. Sep - 11. Sonntag nach Trinitatis

Neunkirchen FW-Haus	9.30 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg
<u>Gottesdienst zum Jubiläum der FF Neunkirchen</u>		

Sonntag, 11. Sep - 12. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9.00 Uhr	Lektorin Domeyer
Neunkirchen	10.00 Uhr	Pfrin. Dörthe Hirschberg
<u>Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiWo</u>		



Kindererlebnisvormittage Emtmannsberg

Samstag, 16.07

Sonntag, 28.08 während Gottesd.

Samstag, 17.09 9.30 - 11.30 Uhr

Kinder Ausflug nach Trebgast
„Jim Knopf“ (Infos folgen)
Kirchweih - Kigo
Lagerfeuer & Stockbrot

Auch bei nur einwöchigen Schulferien findet in Stockau kein Kindergottesdienst statt.

Freud und Leid in den Gemeinden



In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

Emtmannsberg:

- Anna Keller, Oberölschnitz

Neunkirchen / Stockau

- Hans Schirmer, Glotzdorf
- Agnes Raps, Neunkirchen
- Georg Maisel, Stockau

Gott möge das Leben der Verstorbenen würdigen und wertschätzen -
er schenke ihnen Zukunft in seinem Reich!



Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro:

Emtmannsberg, Kirchweg 5; Tel: 09209/246

Pfarramtssekretärin: Frau Tina Röder

Bürozeiten: Di. von 9.00 - 11.30 Uhr und Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: kirche.emtmannsberg@gmx.de

Emtmannsberg

PfarrerIn Beate Wihowski, Kirchweg 5 ; Tel: 09209/246 ; Fax: 09209/918231

Sprechstunden: jederzeit, bitte mit telefonischer Absprache

Feste Sprechstunde: Montag von 18.00 - 19.00 Uhr

Neunkirchen / Stockau

PfarrerIn Dörthe Hirschberg, Kirchplatz 5 ; Tel: 09209/918380 ; Fax: 09209/918382

Kernarbeitszeit: Mo. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr;

Mi. 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr; Do. + Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden: jederzeit, bitte mit telefonischer Absprache

Feste Sprechstunde: Mittwoch von 15.30 – 16.30 Uhr und Donnerstag von 9.00 - 10.00 Uhr

E-Mail: Dhirschberg27@aol.com

Mesner/Mesnerin

Emtmannsberg

Gisela Pietsch

Tel: 09209/1277

Neunkirchen

Johanna Schulze

Tel: 09209/564

Hans Pfaffenberger

Tel: 09209/836

Stockau

Johanna Gaevert

Tel: 09209/421

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Emtmannsberg

Liselotte Ströbel; Troschenreuth 7

Tel: 09209/631

Neunkirchen

Marcus Pfaffenberger;

Tel: 09209/916688

Neunkirchen; Stockauer Str. 4

Stockau

Günter Meyer; Stockau 17

Tel: 09209/345

Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Beate Wihowski und Pfrin. Dörthe Hirschberg

Layout: Nadine Hammon E-Mail: frankhammon@t-online.de Tel: 09209/9180304